

Pressestelle
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 82 67-160
Telefax: (03 51) 82 67-162
E-Mail: presse@slaek.de
Internet: <http://www.slaek.de>

19. Juni 2010

Pressemitteilung

Nr. 34

20. Sächsische Ärztetag 2010 Mehr Praxisnähe in der Medizinausbildung

Dresden: Der 20. Sächsische Ärztetag in Dresden fordert die Medizinischen Fakultäten im Freistaat Sachsen auf, eine praxis- und patientennähere Ausbildung im Praktischen Jahr (PJ) unter besonderer Einbindung der Krankenhäuser der Regelversorgung zu fördern.

Mit der Integration von Krankenhäusern der Regelversorgung in die studentische Ausbildung soll das Ziel der Nachwuchsgewinnung verfolgt werden. Gerade die Krankenhäuser der Regelversorgung weisen ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten auf und besitzen eine hohe Motivation, sich an der Ausbildung von Medizinstudenten aktiv zu beteiligen.

Um die geforderte praxis- und patientennähere Ausbildung im PJ zu gewährleisten, seien nun die Medizinischen Fakultäten am Zug. Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, schlägt vor, „die Anforderungskataloge seitens der Hochschulen insofern zu überarbeiten und anzupassen, dass der Zugang von Krankenhäusern der Regelversorgung vereinfacht und transparenter wird.“

Weitere Informationen unter 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit